

### Ratschläge

1. Was passt? Ordnen Sie zu. Sehen Sie auch in Ihr Wörterbuch.

a. sich einmischen: \_\_\_\_\_

A helfen, oft auch mit Geld

b. unterstützen: \_\_\_\_\_

C einer Person sagen, das musst du tun und er muss es tun

c. das Risiko, Risiken: \_\_\_\_\_

E etwas ist nicht sicher, es ist gefährlich

d. der Umzug, -e: \_\_\_\_\_

G sagen, was Kinder dürfen und was sie nicht dürfen

e. die Renovierung: \_\_\_\_\_

f. zwingen: \_\_\_\_\_

g. die Erziehung: \_\_\_\_\_

h. vermitteln: \_\_\_\_\_

B in einer Wohnung alte Sachen neu machen und kaputte Sachen reparieren

D einen Rat geben, aber keiner hat gefragt

F einer Person helfen, eine Sache zu bekommen, zum Beispiel eine Arbeit oder eine Wohnung

H in eine andere Wohnung ziehen

### Hier finden Sie Rat und Hilfe: Frau Dr. Herbst antwortet.

#### Brief A

Liebe Frau Dr. Herbst,  
im Juni ist meine Schulzeit zu Ende. Ich möchte dann gerne nach Australien gehen, weil ich mehr und besser Englisch lernen möchte. Aber meine Eltern wollen das nicht. Sie sagen, sie wollen mich nicht unterstützen. Doch ich möchte später Englischlehrerin werden, und was ich jetzt nicht tue, tue ich nie mehr, glaube ich.  
Bitte geben Sie mir einen Rat.

Ihre Sabine Fischer



© irisblende.de/MHV

#### Brief C

Liebe Frau Dr. Herbst,  
mein Mann und ich leben schon lange in Deutschland. Unser Baby ist drei Monate alt. Seit zwei Wochen ist meine Schwiegermutter aus der Türkei zu Besuch. Sie mischt sich in alles ein, weil sie meint, ich mache mit meiner Tochter alles falsch. Mein Mann sagt nichts, er hilft mir nicht, unterstützt mich nicht. Was kann ich tun? Sie bleibt noch ganze sechs Wochen!

Ihre Ayşe Türkli

#### Brief B

Liebe Frau Dr. Herbst,  
ich habe ein Problem mit meiner Freundin. Wir kennen uns erst kurz, genau vier Monate. Seit einem Monat ist meine Freundin arbeitslos. Jetzt will sie mit in meine Wohnung ziehen, weil sie ihre Miete nicht mehr bezahlen will. Früher oder später ziehen wir sowieso zusammen, sagt sie. Aber das ist zu schnell für mich. Was soll ich tun? Ich mag meine Freundin wirklich sehr und möchte sie nicht verlieren, nur weil sie so schnell eine Wohnung mit mir haben möchte.

Ihr Sascha Paulke

### 2. Welcher Titel passt? Ergänzen Sie den Buchstaben.

#### Brief

- a. Soll sie in meine Wohnung ziehen?
- b. Sie weiß alles besser!
- c. Sie wollen mir nicht helfen!

### 3. Welche Antwort passt? Kreuzen Sie den Namen an.

- a.  Liebe Frau Türkli,  
 Liebe Frau Fischer,  
 Lieber Herr Paulke,

das ist wirklich ein Problem. Eine Lösung ist nicht einfach. Aber ich glaube, Sie müssen mit Ihrem Mann sprechen. Er muss sie unterstützen und mit Ihnen zusammen mit seiner Mutter sprechen. Sie müssen Ihrer Schwiegermutter erklären, es ist Ihr Kind, und die Erziehung ist Ihre Aufgabe, nicht die Aufgabe von ihrer Schwiegermutter.

- b.  Liebe Frau Türkli,  
 Liebe Frau Fischer,  
 Lieber Herr Paulke,

ich kann Sie sehr gut verstehen. Sie haben Recht, man ist nie wieder so frei wie mit achtzehn. Und Auslandserfahrungen sind später gut für den Beruf. Ihre Eltern wollen kein Geld bezahlen? Dann gehen Sie doch als Au-pair-Mädchen für ein Jahr ins Ausland. Das kann auch nach Australien sein. Sie wohnen bei einer Familie, arbeiten ein paar Stunden in der Woche im Haushalt und bekommen ein kleines Gehalt. Fragen Sie bei einer Agentur für Au-pair-Mädchen in Ihrer Stadt. Dort hilft man Ihnen sicher gern.

- c.  Liebe Frau Türkli,  
 Liebe Frau Fischer,  
 Lieber Herr Paulke,

das ist wirklich schwierig. Weil Sie sich noch nicht lange kennen, ist eine gemeinsame Wohnung ein großes Risiko. Denn ein Umzug und die Renovierung kosten natürlich auch Geld. Denken Sie in Ruhe nach, lassen Sie sich mit einer Antwort Zeit. Ihre Freundin darf Sie nicht zwingen. Vereinbaren Sie mit Ihrer Freundin eine bestimmte Zeit, ein halbes Jahr oder ein Jahr, und dann sprechen Sie noch einmal über den Umzug. Vielleicht sind Sie dann sicher und wissen besser, was Sie wollen.

4. Lesen Sie die Briefe und die Antworten noch einmal. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- |   | richtig                  | falsch                   |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a. Sabine soll nicht nach Australien gehen, denken ihre Eltern.                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b. Sabine kann als Au-pair-Mädchen nach Australien gehen.                         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c. Sascha will die Miete für seine Wohnung nicht bezahlen.                        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d. Sascha soll mit seiner Freundin ein halbes Jahr in eine Wohnung ziehen.        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e. Die Mutter von Ayşes Mann besucht die Familie für zwei Monate.                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f. Ayşe und ihr Mann müssen das Problem ohne die die Schwiegermutter diskutieren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

### Lösungen

---

1. a. D  
b. A  
c. E  
d. H  
e. B  
f. C  
g. G  
h. F

2. a. B  
b. C  
c. A

3. a. Liebe Frau Türkli,  
b. Liebe Frau Fischer,  
c. Lieber Herr Paulke,

- | 4.  | richtig                             | falsch                              |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| a. Sabine soll nicht nach Australien gehen, denken ihre Eltern.               | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| b. Sabine kann als Au-pair-Mädchen nach Australien gehen.                     | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| c. Sascha will die Miete für seine Wohnung nicht bezahlen.                    | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| d. Sascha soll mit seiner Freundin ein halbes Jahr in eine Wohnung ziehen.    | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| e. Die Mutter von Ayşes Mann besucht die Familie für zwei Monate.             | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| f. Ayşe und ihr Mann müssen das Problem ohne die Schwiegermutter diskutieren. | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |